

Planstellen FOSBOS Bayern

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 16. Juli 2021 23:35

Liebe Mitwartende 😊

Es wäre schön, wenn wir uns hier austauschen können, wenn Planstellen rausgehen.

Kurz zu mir (vll. seid ihr in ähnlicher Situation):

- bin jetzt mit dem Ref (LA Gym) fertig,
- habe eine Beschäftigungsabsichtserklärung,
- nachdem gestern die Planstellen fürs Gymnasium raus sind (inkl. Zuweisungsverfahrensstellen an die FOSBOS), warte ich nun als Direktbewerber gespannt.

Ich hätte auch ein paar Fragen, vll. weiß jemand von euch mehr:

1. Dauert das wirklich bis Mitte August, bis man als Direktbewerber erfährt, ob es eine Planstelle wird oder man nur einen Jahresvertrag angeboten bekommt (sofern Option in der Beschäftigungsabsichtserklärung angekreuzt)?
2. Wenn man eine Planstelle bekommen würde, muss man dann auch mit eigener Unterschrift binnen drei Tagen antworten? Bin im August eine Woche weg...
3. Wegen des Schnitts für die Planstelle: Offiziell heißt es doch beim KM, man brauche den Gymnasialschnitt. Unter der Hand habe ich aber schon mehrfach gehört, der Grenzwert für die Direktbewerber von Gym auf FOSBOS sei i.d.R. "schlechter" als die Zahlen, die man z.B. beim BLLV nachlesen kann und mein aktueller Schulleiter meinte auch, das wären nur die Zahlen für gymnasiale Planstellen (also ohne Zuweisung vom Gym zur FOSBOS und ohne Direktbewerber von Gym zu FOSBOS). Ich hätte die Zahlen jedoch so verstanden, dass diese Schnitte für Planstellen am Gym sowie die Zuweisungen vom Gym zur FOSBOS gelten. Wisst ihr dazu mehr?

Danke für eure Unterstützung im Voraus!

Neu_FOSBOS

PS: Wenn ihr zu den FOSBOS-Planstellen (v.a. Direktbewerber mit Beschäftigungsabsichtserklärung) eigene weitere Fragen habt, wäre hier wsl. ein guter Ort zum Bündeln!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 16. Juli 2021 23:45

Die regulären Planstellen für FOS und BOS werden im Mai/Juni ausgeschrieben und im Direktbewerbungsverfahren besetzt. Gymnasiallehrer können sich wohl bewerben, wenn die Stellen dafür auch vorgesehen sind.

Keine Ahnung, ob im normalen Gym-Vefahren nochmal FOS-Stellen dabei sind, aber für mein Verständnis dürfte das nicht so sein, da die FOS eine berufliche Schule ist und die Stellen originär erst mal für Berufsschullehrer sind.

Zeitverträge an der FOS gibt es jetzt aber bestimmt noch.

Edit: oder verstehe ich dich falsch und du hast schon die Zusage an der FOS und du wartest noch, ob es vom Schnitt her für die Planstelle reicht?

In dem Fall würde ich wegen Urlaub kurz vor den Ferien an der Schule nachfragen.

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 16. Juli 2021 23:58

Hallo Veronica Mars!

Mit den richtigen Fächern kann man sich vom Gymnasium via Beschäftigungsabsichtserklärung (hab ich seit Mai!) direkt aus dem Gymnasialreferendariat auf die FOSBOS bewerben. Mit Unterschrift der Schule muss die Schule einem nach Einigung in o.g. Erklärung zumindest einen Jahresvertrag anbieten.

Und darauf bezieht sich meine Warterei: ob es die Planstelle wird (KM-Entscheid nach Einstellungsgrenzwert, s.o.) oder die Schule mir nur einen Jahresvertrag anbieten wird. Und mich interessiert eben, wie lange mich das KM noch in dieser unguten Ungewissheit lässt.

Danke für die Idee, hab das auch schon in Vorgespräch vor Ort angesprochen, aber Nachfragen bei der Schule bringt nichts. Die wissen auch erst Bescheid, wenn ich es weiß, da uns das KM lt. deren Aussage gleichzeitig informiert. Die Woche im August ist - leider - kein Urlaub 😞

Die Schule plant schon fest mit mir und ich freue mich drauf, aber die Warterei nervt eben, v.a. da gestern die Kollegen aus dem Seminar mit Gymnasialstellen Bescheid bekommen haben - was mir zwar vorher klar war (bewusste Entscheidung pro FOSBOS!), aber schon belastet. Vom Finanziellen und der Langfristperspektive mit Planstelle ganz zu schweigen ...

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 17. Juli 2021 09:08

Also dann hab ich dich in meinem Edit richtig verstanden und du hast dich im Direktbewerbungsverfahren beworben und du hast die Beschäftigungsabsichtserklärung schon unterschrieben.

Dann hast du die Stelle eigentlich sicher, außer es kommt noch ein unversorgter Berufsschulkollege mit besseren Noten, oder dein Notenschnitt reicht nicht für die Verbeamtung. Ersteres ist eher unwahrscheinlich, beim zweiten sagst du ja selbst, dass du dann nen Zeitvertrag bekommst.

Ich hab in meinen Unterlagen extra nachgeschaut was nach der Beschäftigungsabsichtserklärung kam. Bei mir kam am 10. August ein Brief, in dem stand, dass ich im September zur Beamtin auf Probe ernannt werde, sonst kam nix was ich hätte unterschreiben müssen. Ach doch, alles mögliche für die Personalakte/Besoldung, aber das ist nicht mega zeitkritisch. Gibst du es zu spät ab, dann kann es halt sein, dass du nicht rechtzeitig dein Geld bekommst, aber da brauchen sie am Anfang eh länger und man bekommt nen Abschlag.

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 17. Juli 2021 09:57

Vielen, vielen Dank soweit, v.a. fürs Nachschauen und den groben Richtwert fürs Datum!

Nachdem du ja auch von einer Beschäftigungsabsichtserklärung schreibst, nehme ich an, dass du auch den Weg übers Direktbewerbungsverfahren gegangen bist (der Terminus taucht m.W. in keinem anderen Einstellungsverfahren auf), damit also die maximal kompetente Ansprechpartnerin bist, die genau denselben Weg (ggf. mit anderem Ref) gegangen ist.

Das ist alles schon einmal sehr beruhigend, v.a. die Tatsache, dass da im Ggs. zu den Gymnasialstellen nicht noch einmal extra etwas zur Annahme/Ablehnung unterschrieben werden muss und das binnen drei Tagen in München oder Gunzenhausen sein muss. Wäre ja auch irgendwie unlogisch, oder? Durch die Beschäftigungsabsichtserklärung haben doch schließlich beide Seiten ausgedrückt, dass sie genau diesen Bewerber resp. genau diese Stelle wollen. Und der Papierkram wegen Lohn: Ich bin nur eine Woche weg, da werden sie nach Erhalt eh eine Rücklaufzeit von mehr als nur drei Tagen (im Ggs. zu Planstellen Gym bzgl. Entscheidung über Annahme/Ablehnung) einräumen.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 17. Juli 2021 10:05

Ja, ich bin Berufsschullehrer hier in Bayern. Die beruflichen Schulen schreiben, im Gegensatz zu anderen Schulformen, die Stellen direkt aus. Das ist dann quasi wie in der Wirtschaft, Unternehmen schreibt Stelle aus, Bewerber unterschreibt, zack Vertrag ist zustande gekommen



Kleiner Unterschied ist halt, dass es noch etwas dauert, weil man von einem unversorgten Bewerber mit besseren Noten noch rausgekickt werden kann.

Die Annahme der Stelle hast du mit der Beschäftigungsabsichtserklärung schon unterschrieben. An deinem ersten Schultag im September solltest du die Urkunde für die Verbeamtung vom Schulleiter erhalten, unterschrieben muss man da nix mehr.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 17. Juli 2021 10:18

[Veronica Mars](#)

Mich würde hier noch was interessieren: Eine (z.B.) Mathematik/Physik Stelle wird an einer FOS/BOS ausgeschrieben. Es bewirbt sich ein Mathematik/Physik Gymnasiallehrer und ein Berufsschullehrer der mit Erweiterung auch Mathematik/Physik hat. Muss dann nicht der letztere genommen werden, weil die FOS/BOS eine berufliche Schule ist?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 17. Juli 2021 10:50

[Zitat von Berufsschule93](#)

[Veronica Mars](#)

Mich würde hier noch was interessieren: Eine (z.B.) Mathematik/Physik Stelle wird an einer FOS/BOS ausgeschrieben. Es bewirbt sich ein Mathematik/Physik Gymnasiallehrer und ein Berufsschullehrer der mit Erweiterung auch Mathematik/Physik hat. Muss dann nicht der letztere genommen werden, weil die FOS/BOS eine berufliche Schule ist?

Ja, eigentlich schon. Und prinzipiell müsste dem Schulleiter auch der Kollege aus dem Berufsschullehramt lieber sein, denn dieser hätte neben Mathe/Physik ja auch noch seine berufliche Fachrichtung wodurch er noch flexibler einsetzbar wäre.

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 17. Juli 2021 11:11

In der Direktbewerbung würde die Schulleitung im Auswahlgespräch vor Ort ja auch eher den Berufsschullehrer nehmen und mit ihm die BAE unterschreiben - so meinst du das vmtl., Veronica Mars? Wäre ja logisch.

Außerhalb davon (z.B. Zuweisungsverfahren) - auch wenn sich die Frage von Berufsschule93 nach meinem Verständnis genau auf das Direktbewerbungsverfahren bezieht - würde ich dann der Logik halber von kompetitiven Bedingungen nach Schnitt ausgehen, siehe 2.4.2, 2.4.3 in Verbindung mit 2.4.5 im "Merkblatt über das Einstellungsverfahren in den staatlichen Schuldienst an beruflichen Schulen in Bayern zum Schuljahr 2021/2022".

Falls etwas falsch ist, bitte gerne korrigieren!

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 23. Juli 2021 21:35

Update, sofern es interessierte Mitleser gibt: immerhin bei Wartelistenzuweisungen tut sich wohl was an vom Gym an die FOS. Da heuer wohl einiges durcheinander geht (dafür aber mit tlw. vielen Einstellungen ins Beamtenverhältnis 😊), könnte sich vielleicht auch mit den Direktbewerbungen bald was tun!?

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 28. Juli 2021 17:56

Angeblich gehen jetzt - lt. einer FB-Gruppe - die ersten Planstellen an Direktbewerber via Email raus.

Für den Fall, dass jemand mitliest oder das zur groben zeitlichen Einschätzung - wenn in derselben Situation in ein paar Jahren - mal lesen sollte.

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 31. Juli 2021 13:27

Zitat von Neu FOSBOS

Angeblich gehen jetzt - lt. einer FB-Gruppe - die ersten Planstellen an Direktbewerber via Email raus.

Für den Fall, dass jemand mitliest oder das zur groben zeitlichen Einschätzung - wenn in derselben Situation in ein paar Jahren - mal lesen sollte.

Nachtrag: Die Emails sind nur ein Hinweis darauf, dass bald danach ein Brief mit den Unterlagen kommt, da ist im Gegensatz zu den Zuweisungsstellen im Gymnasialbereich dann aber nichts dabei, das binnen drei Tagen zurückgeschickt werden muss. Man sollte die Unterlagen aber, wie oben bereits angesprochen, zeitnah ausgefüllt zurückschicken.

PS: Ich warte noch auf Mail und Brief, aber langsam tut sich wohl etwas.

Beitrag von „Neu_FOSBOS“ vom 21. August 2021 15:41

Nach langer Zeit nun endlich des Rätsels Auflösung in Form der Schilderung, wie es jetzt in meinem Fall lief, vielleicht liest das später einmal die ein oder andere interessierte Person in derselben Lage:

1. Eine E-Mail mit einer Vorankündigung (s.o.) kam bei mir nicht. Vielleicht schicken sie die nur den Leuten, die vorher schon einmal nachbohren, keine Ahnung.
2. Diese Woche war dann schließlich der Brief mit der Zusage der Planstelle im Briefkasten. Auszufüllen und möglichst umgehend zurückzusenden (ohne Nennung einer konkreten Frist, wie es auch [Veronica Mars](#) schrieb) waren ein paar Unterlagen direkt ans KM (Empfangsbestätigung + Einwilligung zur Datenverarbeitung in Zshg. mit der DSGVO + Erklärung und Fragebogen zur Verfassungstreue und dass man nichts mit Scientology zu tun hat + optional ein Bogen zu vorigen Arbeitsverhältnissen im ÖD, die sich ggf. positiv auf die erste Eingruppierung auswirken), außerdem war noch ein Link zu einem Formular fürs LFF angegeben, das man ausgefüllt/-gedruckt mit ein paar Anlagen an die zuständige Dienststelle des LFF schicken soll.

Fazit: Geduld muss man eben bei der Warterei haben. Und das Ausfüllen und Zusammensuchen der Unterlagen, insbesondere fürs LFF, dauert dann auch ein, zwei Stunden, aber halb so wild.

Beitrag von „RX187“ vom 8. Juli 2022 17:19

Hallo zusammen,

fast ein Jahr nach Eröffnung von diesem Post hier bin ich nun in derselben Lage wie NEU_FOSBOS: Bewerbung an die Fos/Bos ist raus, die Beschäftigungsabsichtserklärung unterschrieben. Die Bewerbungsfrist lief zum 30.6.22 aus. Ist das normal, dass ich bis heute keine Bewerbungseingangsbestätigung vom KM bekommen habe? Habe Unterlagen per Einschreiben ins KM geschickt. Liegt das daran, dass die Bewerbung ja über die Schule direkt läuft und das quasi Bestätigungserklärung genug ist [] [] [] [] []?

Vielen Dank für Hinweise.

Beitrag von „s3g4“ vom 8. Juli 2022 18:23

Zitat von RX187

Hallo zusammen,

fast ein Jahr nach Eröffnung von diesem Post hier bin ich nun in derselben Lage wie NEU_FOSBOS: Bewerbung an die Fos/Bos ist raus, die Beschäftigungsabsichtserklärung unterschrieben. Die Bewerbungsfrist lief zum 30.6.22 aus. Ist das normal, dass ich bis heute keine Bewerbungseingangsbestätigung vom KM bekommen habe? Habe Unterlagen per Einschreiben ins KM geschickt. Liegt das daran, dass die Bewerbung ja über die Schule direkt läuft und das quasi Bestätigungserklärung genug ist [] [] [] [] []?

Vielen Dank für Hinweise.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass jeder Bewerber eine Bestätigung geschickt bekommt. Sowas ist nirgendwo üblich

Beitrag von „RX187“ vom 8. Juli 2022 18:54

Sehr gut, das wollte ich hören. Sonst wäre die Nachgeherei wieder losgegangen [] [] [] [].

Vielen Dank!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 8. Juli 2022 19:37

[Zitat von RX187](#)

die Beschäftigungsabsichtserklärung unterschrieben.

von der Schule?

Mehr gibts nicht. Sollte es nicht noch einen Bewerber von der Liste mit gleichen Fächern und besserer Note geben, dann ist alles sicher. (Gäbe es den uns wollte der an deine Schule, dann würde die Schule normalerweise die Beschäftigungsabsichtserklärung für dich nicht unterschreiben)

Beitrag von „RX187“ vom 8. Juli 2022 22:46

Vielen Dank liebe Veronica! Nein, mehr als die Beschäftigungsabsichtserklärung habe ich nicht. Die Kopie von der Schule mit meiner Unterschrift drauf. Und mit deren Unterschrift natürlich. Jetzt warte ich auf das Go vom KM.